

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 20-21: Innenräume : same same but different

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lean Construction und andere Märchen

Text: Judit Solt



Nach einem Sturm von Leserreaktionen – immerhin gab es drei Likes und zwei Kommentare – möchte ich meine Ausführungen zu Bob ergänzen. Sie wissen schon, Bob der Baumeister aus der gleichnamigen Kinderserie, dessen Team in jeder Folge einen grob fahrlässigen Pfusch begeht, aber begeistert dranbleibt... Also: Man liess mich wissen, mein Sarkasmus sei fehl am Platz. Die Haltung des Teams entspreche exakt den Forderungen zeitgemässer Bauprozessmodelle: Bei Pannen nach Verbesserungspotenzial zu suchen statt nach Schuldigen sei ein pädagogisch wertvoller Versuch von Lean Construction. – Dem kann ich nur beipflichten. Wie

alle Märchen enthält auch Bobs Baustellensaga eine wichtige Lehre. Doch wird die deutlich genug? Bob ist gemeingefährlich. In einer Folge, beim Bauen eines Zoos, wurde der Lehrling fast von einem Komodoran gefressen, weil der Bagger ihn versehentlich ins Gehege schubste. In einer anderen raste ein voll besetzter Schnellzug auf falsch verlegten Schienen ins Verderben. Und davor... aber egal. Was ich sagen will: In alten Märchen reichte es nicht, nett zu lächeln; wenn jemand unbelehrbar dumm oder böse war, hatte es drastische Folgen. So weit muss man heute ja nicht gehen, aber könnte man Bob nicht wenigstens zu einer Weiterbildung verdonnern? •